LAGEBERICHT

der Gsellmann Mischfuttererzeugung GmbH zum 31. Jänner 2025

1. Geschäft, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäft und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Mit bis zu 600 Tonnen pro Tag gehört Gsellmann zu den führenden Futtermittel-Herstellern Österreichs. 130 Jahre Erfahrung geben unseren Kunden die Sicherheit, einen kompetenten Partner an Ihrer Seite zu haben. Im Dezember 2022 konnten wir unser neues Bio-Mischfutterwerk in Betrieb nehmen. In dieser Produktionsanlage werden ausschließlich Bio-Futtermittel in höchster Qualität mit den neuesten Technologien produziert. Der Tagesausstoß in diesem Werk beträgt in Spitzenzeiten bis zu 400 Tonnen.

Praxisgerechte Beratung vor Ort ist uns besonders wichtig. Unsere Berater sind spezialisiert auf jeweils eine Tiergattung. Durch dieses Spezialwissen können wir unsere Kunden besser unterstützen.

Durch eine moderne und schonende Verarbeitung der Rohstoffe können die wertvollen Inhaltsstoffe bewahrt werden. Individuelle Futtermischungen sorgen für gesunde Tiere und sichere Erträge.

Durch große Lagerflächen und 20 eigene LKW sind wir ständig lieferbereit.

1.2 Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024/2025 einen Jahresfehlbetrag von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: Jahresüberschuss EUR 0,3 Mio.) erwirtschaftet. Der Ergebnisrückgang resultiert im Wesentlichen aus höheren Abschreibungen des Anlagevermögens.

1.3 Finanzlage

Die Gesellschaft hat einen nahezu ausgeglichenen Netto-Geldfluss gesamt erwirtschaftet, somit haben sich die liquiden Mittel zum Jahresende nur unwesentlich verändert.

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar und ist wie im Vorjahr deutlich positiv, die Finanzlage der Gesellschaft ist somit zum Bilanzstichtag ausgewogen.

Die Eigenmittelquote gem. URG beträgt rd 31 % (Vorjahr: rd 34%), die fiktive Schuldentilgungsdauer gem. URG beträgt rd 14 Jahre (Vorjahr: rd 10 Jahre). Beträgt die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre, so liegt ein gesetzlich vermuteter Reorganisationsbedarf vor. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung eines Reorganisationsbedarfs nicht gegeben ist.

1.4 Vermögenslage

Für die Adressaten des Jahresabschlusses ist die Vermögenslage aus der Bilanz ersichtlich.

2. Forschung und Entwicklung

Unser Unternehmen legt nach wie vor großen Wert auf die Verbesserung des Standards bei der Qualität und Sicherheit der Produkte. Dies wird durch planmäßige interne Qualitätskontrollen und ständige Maßnahmen zur Verbesserung der Produkte sichergestellt. Auf Kundenanfragen werden neue Produkte entwickelt. Die Aufwendungen für die Forschung und Entwicklung verbesserter Produkte waren im Berichtsjahr stabil.

3. Bestehende Zweigniederlassungen

Keine.

4. Prognose- und Risikobericht

Auch im Geschäftsjahr 2025/2026 wird eine Fortsetzung des Strukturwandels in der österreichischen Landwirtschaft erwartet. Im Hinblick auf die derzeit für das Geschäftsjahr 2025/2026 verfügbaren Zahlen, zeichnet sich bereits ab, dass sich auch das laufende Geschäftsjahr herausfordernd gestalten wird.

Bei Soja, Mais und Getreide können wesentliche unwetterbedingte Ernteausfälle insbesondere in der Südoststeiermark, aber auch geopolitische Verwerfungen aufgrund der multiplen Krisen, sehr rasch dazu führen, dass nicht ausreichende Mengen an Rohstoffen zur Verfügung stehen.

Festzuhalten ist, dass Planungen betreffend die Zukunft noch deutlich schwieriger geworden und seriöse Prognosen eigentlich nicht möglich sind. Wir sind trotzdem davon überzeugt, dass wir für die Zukunft bestmöglich aufgestellt sind.

5. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Unter die nicht finanziellen Leistungsindikatoren werden alle Belange subsummiert, die über die finanziellen Leistungsindikatoren hinaus für das Verständnis vom Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis oder Lage von Bedeutung sind und/oder die voraussichtliche Entwicklung wesentlich beeinflussen können. Beispielhaft zählen dazu Umwelt- und Arbeitnehmerbelange aber auch Bereiche, die die Geschäftstätigkeit des Unternehmens untermauern, wie zB Entwicklung des Kundenstamms, etc.

5.1 Umweltbelange

Alle relevanten Umweltbelange und Umweltstandards werden eingehalten und laufend evaluiert. Umweltorientiertes Handeln ist somit ein fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie.

So haben wir in den letzten Jahren mehrere Millionen Euro in unser neues Bio-Mischfutterwerk, siehe dazu auch Punkt 1.1 Geschäft und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, sowie eine leistungsstarke Photovoltaikanlage investiert.

5.2 Arbeitnehmerbelange

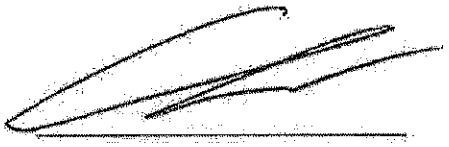
Unser Unternehmen ist grundsätzlich bestrebt, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter heranzubilden, zu fördern und möglichst lange im Unternehmen zu halten.

Sämtlichen Mitarbeitern möchten wir auf diesem Wege für ihren großartigen Einsatz danken und wir freuen uns auf weitere gute Jahre.

5.3 Sonstige nicht finanzielle Leistungsindikatoren

In den mehr als 100 Jahren unserer Unternehmensgeschichte haben wir uns einen großen Lieferanten- und Kundenkreis aufgebaut, mit denen wir respektvoll verkehren und eine langjährige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehung unterhalten.

Gnas, am 9. Oktober 2025



Andreas Gsellmann
(Geschäftsführer)